



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Memmingen

Nr. 39, Freitag, 24. Oktober 2025

EINLADUNG
zur
Sitzung des Plenums
am Montag, 27.10.2025
um 16:30 Uhr, Sitzungssaal Erdgeschoss

Tagesordnung

1. Gebührensatzung (Änderung) für städtische Asylbewerberunterkünfte (AsylGS)
2. Bayerische Kommunale IT Einkaufsgenossenschaft eG (BayKIT eG)
3. Erlass einer Verordnung der Stadt Memmingen über die Öffnungszeiten der Verkaufs-stellen an Verkaufsoffenen Nächten im Stadt-gebiet Memmingen
4. Neufassung der Zweckvereinbarung über die Verteilung des Schulaufwands für die Reichshainschule
5. Sonstiges

Stadt Memmingen, Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister

Allerheiligen (01.11.2025)

Der Allerheiligentag ist nach dem Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz, FTG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1980 (GVBl. S. 215), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1994 (GVBl. S. 1049), in Bayern als gesetzlicher Feiertag und als „Stiller Tag“ anerkannt.

Öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen sind an diesem Tag verboten, sofern nicht der entsprechende ernste Charakter gewahrt ist.

Das Verbot der öffentlichen Vergnügungsveranstaltungen, die dem ernstesten Charakter der stillen Tage widersprechen, erstreckt sich auch auf den Betrieb von Geld- und Unterhaltungsspielgeräten in Gaststätten/ Spielhallen sowie Wettterminals in Wettannahmestellen.

Dabei gilt dieses Verbot von 02.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

– Ordnungsamt –

**Wochenmarktverlegung wegen Feiertag –
hier: Allerheiligen, 01.11.2025**

Der Wochenmarkt wird am Samstag, 01.11.2025 wegen dem Feiertag Allerheiligen auf den Freitag, 31.10.2025 vorverlegt.

Zirn, Verwaltungsfachwirtin

Ausasten von Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken werden gebeten, Hecken, Sträucher und Bäume so zurückzuschneiden, dass über Gehsteigen und Radwegen mind. 2,50 m und über Fahrbahnen mind. 4,50 m lichte Höhe freigehalten werden. An Straßeneinmündungen und –kreuzungen muss die notwendige Übersicht für den Straßenverkehr hergestellt und die Sicht auf Verkehrs-Signalanlagen und Verkehrszeichen aller Art gewährleistet sein.

Nach Art. 29 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können.

Gehwegreinigung:

Die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken werden gebeten, den Gehweg, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) entlang ihres Grundstücks regelmäßig zu reinigen. Dies gilt für Grundstücke, die an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger).

a) Die Reinigungsfläche ist nach Bedarf, aber mindestens einmal im Monat, zu kehren und der Kehrriecht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, durchzuführen.

b) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

c) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst; dies gilt nicht bei flächenhaft in den Straßenkörper hineinwachsendem Gras oder Unkraut.

Die Reinigungspflicht, die Straßenrinne und Kanaleinlaufschächte sowie die Fahrbahnen freizumachen besteht nicht, wenn aufgrund der erhöhten Verkehrsdichte auf der öffentlichen Straße durch die Reinigungstätigkeit Gefahren für Leib oder Leben des Pflichtigen entstehen können.

Bei öffentlichen Straßen ohne Gehweg oder einseitigem Gehweg hat die Reinigungsfläche auf der Seite, auf der kein Gehweg ist, eine Breite von 1 m entlang des Anliegergrundstückes. Dort befindliche Radwege oder Grünstreifen gehören in ganzer Breite zur Reinigungsfläche.

Dies ist in § 4 ff. der Straßenreinigungs- und sicherungsverordnung der Stadt Memmingen verankert.

– Bauverwaltungsamt –

**Hinweis auf Veröffentlichungen
im Satzungs- und Verordnungsblatt
der Stadt Memmingen**

In Nr. 22 des Satzungs- und Verordnungsblattes der Stadt Memmingen (Amtsblatt für die Stadt Memmingen) vom 24. Oktober 2025, das die Seiten 168 bis 170 enthält, ist veröffentlicht:

Bekanntmachung des Regionalverbands Donau-Iller über die 2. Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplans Donau-Iller

Einzelnummern der Satzungs- und Verordnungsblätter sind im Bürgeramt, Kalchstr. 10, 87700 Memmingen erhältlich.

Die elektronische nichtamtliche Fassung des Satzungs- und Verordnungsblattes wird im Internet unter <https://stadtrecht.memmingen.de/svbl.html> zur Verfügung gestellt.

Stadt Memmingen, Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister

Volkstrauertag am Sonntag, 16. November 2025

Nach Art. 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) vom 21.05.1980 (BayRS II, S.172) fällt der Volkstrauertag in diesem Jahr auf den 16. November 2025.

An diesem Tag finden folgende Gottesdienste und Feiern statt:

GOTTESDIENSTE

Christi Auferstehung	11:00 Uhr Hauptgottesdienst
Christuskirche	10:00 Uhr Hauptgottesdienst
Mariä Himmelfahrt	10:30 Uhr Hauptgottesdienst
Sankt Johann Baptist	09:00 Uhr Hauptgottesdienst
Sankt Josef	09:30 Uhr Hauptgottesdienst
Sankt Martin	09:30 Uhr Hauptgottesdienst
Versöhnungskirche	10:00 Uhr Hauptgottesdienst
Unser Frauen	10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abschluss der Predigtreihe zu den „12 Artikeln
St. Ulrich Amendingen	09:30 Uhr Hauptgottesdienst (anschl. Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal)
Kirche Buxach	10:00 Uhr Hauptgottesdienst
Sankt Agatha Dickenreishausen	09:30 Uhr Hauptgottesdienst (anschl. Gedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal)
Sankt Stephan Volkratshofen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Friedensgebet

Gedenkfeier im Waldfriedhof

10:50 Uhr **Aufstellung** der am Trauerzug teilnehmenden Verbände in der Münchner Straße entlang des Friedhofs

Zugordnung

- Spielmanszug
- Feuerwehr
- Sanitätskolonne
- Traditionsgemeinschaft JaboG 34 Allgäu
- Heimatschutzkompanie, vertreten durch Oberstleutnant Schnitzler
- Lehrkraft, Schülerinnen und Schüler des Bernhard-Strigel-Gymnasiums
- Geistlichkeit
- Stadträte und städtische Beschäftigte
- Behördenvertreter
- Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
- Sozialverband VdK – Bayern, Ortsverband Memmingen/Unterallgäu
- Sonstige Organisationen

11:00 Uhr **Abmarsch** des Trauerzuges zum Waldfriedhof
Aufstellung der Teilnehmer vor der Aussegnungshalle

Ablauf

- 1) Choral (Stadtkapelle)
- 2) Ansprache des Oberbürgermeisters
- 3) Beitrag Schülerinnen und Schüler des Bernhard-Strigel-Gymnasiums
- 4) Ansprache Oberstleutnant Schnitzler
- 5) Choral (Stadtkapelle)
- 6) Ansprache Pater Joshy Palakunnel
- 7) Stilles Gedenken für die Toten
- 8) Kranzniederlegung
- 9) "Ich hatt' einen Kameraden" (Stadtkapelle)
- 10) Bayernhymne
- 11) Nationalhymne

Reihenfolge der Kranzniederlegung

- Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
 - Traditionsgemeinschaft JaboG 34 Allgäu und Fliegerhorst Memmingen e.V.
 - Heimatschutzkompanie
 - Sozialverband VdK – Bayern, Ortsverband Memmingen/Unterallgäu
 - Stadt Memmingen
- 12:00 Uhr **Ende der Feierstunde**

Im Anschluss an die Gedenkfeier im Waldfriedhof findet noch eine Kranzniederlegung am Ehrenmal im jüdischen Friedhof statt. Männliche Teilnehmer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen.

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an der Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Stadt Memmingen, Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister

Hinweis:

Wie im vergangenen Jahr wird an allen Ehrenmalen der Stadt ein Kranzgebilde niedergelegt. Vertreter der Stadt, der Traditionsgemeinschaft JaboG 34 Allgäu und Fliegerhorst Memmingen e.V. und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Memmingen werden die Kranzniederlegung am Ehrenmal im jüdischen Friedhof im Anschluss an die Feierstunde persönlich vornehmen.

Männliche Teilnehmer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen.